Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.07.2007
	Drucks.-Nr.:	**VO/0545/07** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.08.2007	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung**	**Entscheidung**

Jahresabschluss 2006 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Grund der Vorlage
Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag
Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr 2006 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird festgestellt.

2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

3. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2006 Entlastung erteilt.

4. Mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2007 wird die Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal beauftragt.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift
Dr. Slawig

Begründung
1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die Wirtschafts- und Beschäftigungs-
förderungsgesellschaft Wuppertal mbH
für das Geschäftsjahr 2006
schließt in Aktiva und Passiva mit EURO 459.244,27
(Vorjahr EURO 364.074,47)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist
ein ausgeglichenes Ergebnis von EURO 0,00
aus (Vj.: EURO 0,00)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach Dr. Güldennagel & Partner KG hat den Jahresabschluss erstellt und den Bericht dazu vorgelegt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss geprüft und am 08.05.2007 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

alle Beträge in T€

Aktiva	31.12.06	31.12.05
Anlagevermögen	94,3	85,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14,9	27,7
Liquide Mittel	347,7	248,8
Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	2,2
Bilanzsumme	459,2	364,1

Passiva		
Eigenkapital	86,1	86,1
Rückstellungen	173,6	148,8
Verbindlichkeiten	199,5	129,2
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Bilanzsumme	459,2	364,1

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2006 459.244,27 und hat sich um rd. 95 T€ erhöht.

Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf den gestiegenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Zunahme der Verbindlichkeiten und der Rückstellungen auf der Passivseite.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 86,1 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital (50 T€) und der Kapitalrücklage (36,1 T€) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt 18,7% gegenüber 23,6%, da sich die Bilanzsumme erhöht hat.

Die Rückstellungen betragen insgesamt 173,6 T€, wovon 135 T€ den Personalrückstellungen zugeordnet sind, u.a. für die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin.

In den Verbindlichkeiten in Höhe von 199,5 T€ sind rd. 143 T€ Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wuppertal enthalten. Davon entfallen rd. 137 T€ auf die Überzahlung des Betriebskostenzuschusses und rd. 6 T€ auf Verbindlichkeiten aus Beschäftigungsförderung.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

alle Beträge in T€	31.12.06	31.12.05
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.488,4	1.582,9
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-242,2	-237,3
4. Personalaufwand	-788,4	-827,8
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-10,4	-15,9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-455,5	-506,4
7. Zinserträge	7,1	5,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1,0	1,3
10. Sonstige Steuern	1,0	-1,3
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0

Die Personalkosten haben sich reduziert, da gegenüber dem Vorjahr eine geringere Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung erforderlich wurde. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beruht hauptsächlich auf geringeren Messe- und Veranstaltungskosten.

Der Jahresabschluss 2006 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Nachfolgend der Plan-Ist-Vergleich:

Quartalsbericht IV / 2006
alle Werte in T€
- = Verschlechterung

	Plan	Ist	Abw. %
Sonstige Erträge	74,2	75,5	1,75%
Summe Erträge	74,2	75,5	1,75%
Personalkosten	1.089,0	1.031,0	-5,32%

Expertendienstlstg	55,0	25,0	-54,5%
Verwaltungsaufwand	539,0	409,0	-24,1%
Abschreibungen	17,0	10,0	-41,2%
Proj. Beschäftig. Qualif.	35,0	22,0	-37,1%
Steuern	0,0	-1,0	100,0%
Zinsergebnis	0,0	-7,0	-100,0%
Summe Aufwand	1.735,0	1.489,0	-14,2%
Betriebsergebnis	-1.611,0	-1.384,0	16,7%
Zuschuss Stadt	1.611,0	1.384,0	16,7%
Ergebnis	**0,0**	**0,0**	**0,0%**
Personalk.-quote	62,76%	69,24%	6,48%

Da Mehrerlöse erzielt wurden und die Aufwendungen unter dem Planwert liegen, fällt der benötigte Zuschuss für 2006 demnach um 277 T€ geringer aus. Ausgezahlt wurden jedoch nur rd. 1,5 Mio. €, so dass die Verbindlichkeit gegenüber der Stadt rd. 137 T€ beträgt.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Kosten und Finanzierung
./.

Zeitplan
./.

Anlagen
Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk